
Bahn - Salzgitter

Alstom liefert 18 Doppelstockzüge für RE1 Hamburg-Rostock

18. Januar 2024, 12:57 Uhr

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Salzgitter (dpa) - Das Unternehmen Alstom liefert der Deutschen Bahn 18 neue Doppelstockzüge für die beliebte Strecke RE1 von Hamburg über Schwerin nach Rostock. Der Auftrag umfasse neun dreiteilige sowie neun fünfteilige Züge, teilte Alstom am Donnerstag mit. Sie sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027 zunächst auf der Linie RE1 zwischen Hamburg und Rostock fahren. "Nach der Elektrifizierung der Strecke zwischen Bad Kleinen und Lübeck und dem Bau einer Verbindungskurve werden die Züge auch bis nach Lübeck verkehren", hieß es.

Die Züge des Typs Coradia Max werden innen und außen im Landesdesign Mecklenburg-Vorpommerns gestaltet. Gebaut werden die Züge am Alstom-Standort im niedersächsischen Salzgitter.

Im Herbst hatten Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein entschieden, dass die Strecke RE1 bis 2041 von der Bahntochter DB Regio bedient werden wird. In einem seit Oktober 2022 laufenden Vergabeverfahren war ein Betreiber ab Dezember 2027 für eine Laufzeit von 14 Jahren gesucht worden. Nach dem Infrastrukturausbau im Zuge der Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung sind ab Dezember 2029 elektrische Antriebe sowie zwei neue Linien geplant: die RE2 Rostock-Lübeck und die RE4 Schwerin-Lübeck.

© dpa-infocom, dpa:240118-99-659176/3

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-240118-99-659176

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal